

Qualitätsposter

Qualitätsmerkmale der ISO 25010 inkl. Beispiele

Download



<https://mau.kit.edu/er-dot-files/Qualitaetsposter.pdf>

FUNKTIONALE EIGNUNG	Macht die Software funktionell das, was sie soll?	Mögliche Startpunkte Produkt-Roadmap, Geschäftsmodell, Wettbewerbssituation
VOLLSTÄNDIGKEIT	KORREKTHEIT	ANGEMESSENHEIT
Inwieweit der Funktionsumfang alle spezifizierten Aufgaben und Benutzerziele abdeckt.	Inwieweit die Funktionen die richtigen Ergebnisse mit der erforderlichen Genauigkeit liefern.	Inwieweit die Funktionen die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele erleichtern.
Das neue Buchungsmodule wickelt Flugbuchungen sowie Zahlungen und Ticketerstellung ab, bietet jedoch noch keine Sitzplatzreservierung.	Das Online-Banking-System zeigt den Kontostand eines Benutzers korrekt an, wenn ein Benutzer eine Überweisung von 100 Euro von seinem Konto auf ein anderes Konto tätigt, so dass der Kontostand um genau 100 Euro reduziert wird.	Die Bildbearbeitungsfunktion umfasst Funktionen zum Zuschneiden, Drehen und Helligkeitsanpassung, aber noch kein Vergrößern.

LEISTUNGS- EFFIZIENZ	Verarbeitet das System Aktionen in angemessener Zeit / gegebenen Ressourcen?	Mögliche Startpunkte Zukunftsszenarien, Randbedingungen
ZEITVERHALTEN	VERBRAUCHVERHALTEN	KAPAZITÄT
Grad, in welchem die Reaktions- und Verarbeitungsgeschwindigkeit und Durchsatzraten eines Systems bei der Erfüllung seiner Funktionen die Anforderungen erfüllen.	Grad, in dem die Anzahl und Arten der von einem System bei der Erfüllung seiner Funktionen verwendeten Ressourcen den Anforderungen entsprechen.	Grad, in dem die maximalen Grenzen des Systems die Anforderungen erfüllen.
Das E-Commerce-System lädt eine Produktseite innerhalb von 2 Sekunden, wenn diese von 200 gleichzeitig angemeldeten Benutzern angefordert wird.	Ein IoT-Gerät maximiert die eigene Batterielebenszeit entsprechend den Betriebsanforderungen.	Das Reporting-System generiert alle für den Monatsabschluss erforderlichen Reports und Listen innerhalb von 4 Stunden.

KOMPATIBILITÄT	Kann das System mit anderen Systemen ohne Probleme interagieren?	Mögliche Startpunkte Produkt-Roadmap, Zukunftsszenarien
KOEXISTENZ	INTEROPERABILITÄT	
Grad, in dem ein System seine erforderlichen Funktionen effizient erfüllen kann, während es eine gemeinsame Umgebung und Ressourcen mit anderen Systemen teilt, ohne nachteilige Auswirkungen auf ein anderes System zu haben.	Grad, in dem zwei oder mehr Systeme oder Komponenten Informationen austauschen und die ausgetauschten Informationen nutzen können.	
Die Videokonferenzsoftware ist in der Lage, gleichzeitig mit anderen Anwendungen auf demselben Gerät zu laufen, ohne deren Leistung negativ zu beeinflussen.	Das Projektmanagement-Modul synchronisiert terminliche Fristen mit den gängigen Standards von Kalenderanwendungen.	

BENUTZBARKEIT	Sieht die Software gut aus und ist sie leicht zu bedienen / erlernen?	Mögliche Startpunkte Nutzerbasis, Gesetzgebung
VERSTÄNDLICHKEIT	ERLEARNBARKEIT	BEDIENBARKEIT
Grad, in dem die Benutzer erkennen können, ob ein System für ihre Bedürfnisse geeignet ist.	Inwieweit ein System es dem Benutzer ermöglicht zu lernen, wie man es effektiv und effizient einsetzt.	Inwieweit ein System einfach zu bedienen, zu steuern und zu nutzen ist.
Ein neuer Benutzer des Content Management Systems ist in der Lage, innerhalb von 10 Minuten nach dem ersten Login einen neuen Blogbeitrag zu erstellen.	Benutzer sind ohne umfangreiche Schulung oder Erklärungen in der Lage sind, das System zu nutzen und ihre Ziele zu erreichen.	Benutzer können die grundlegenden Funktionen des Textverarbeitungsprogrammes ohne Probleme verwenden.
FEHLERVERMEIDUNG	ÄSTHETIK	ZUGÄNGLICHKEIT
Inwieweit ein System den Benutzer vor ihren eigenen Fehlern schützt.	Inwieweit eine Benutzeroberfläche eine angenehme und zufriedenstellende Interaktion für den Benutzer ermöglicht.	Grad, in dem ein System von Menschen mit unterschiedlichen Eigenschaften und Fähigkeiten genutzt werden kann, um ein bestimmtes Ziel in einem bestimmten Anwendungskontext zu erreichen.
Vor dem Versand des Newsletters an die Empfänger weist das System Benutzern auf die Konsequenzen ihres Handels hin.	Die Anwendung entspricht bzgl. der Farben und Schrift dem Unternehmensstandard für interne Anwendungen.	Anweisungen und Fehlermeldungen sind für Analphabeten verständlich und handlungsweisend.

ZUVERLÄSSIGKEIT	Läuft das System stabil?	Mögliche Startpunkte
		Stakeholder-Bedürfnisse, Randbedingungen
REIFE	VERFÜGBARKEIT	FEHLERTOLERANZ
Grad, in dem ein System die Anforderungen an die Zuverlässigkeit im Normalbetrieb erfüllt.	Grad, in dem ein System betriebsbereit und bei Bedarf für die Verwendung zugänglich ist.	Grad, in dem ein System trotz Vorhandenseins von Hard- oder Softwarefehlern wie vorgesehen funktioniert.
Das Profimodul zur Geldwäschebekämpfung verarbeitet Datenmengen in Größenordnungen der des derzeitigen Produktivitätsbestands zuverlässig und stabil ab.	Webinhalte stehen auch bei hohem Datenverkehr oder Serverausfällen weltweit zuverlässig bereit.	Das Bestellmodul des Online-Shops ist in der Lage sein, bei einem Ausfall eines Zahlungsdienstleisters automatisch auf einen alternativen Dienstleister umzuschalten, um den Bestellvorgang fortzusetzen.
		WIEDERHERSTELLBARKEIT
		Grad, in dem ein System im Falle einer Unterbrechung oder eines Ausfalls die direkt betroffenen Daten wiederherstellen und den geschützten Zustand des Systems wiederherstellen kann.
		Die Datenerhaltung muss im Falle eines Systemausfalls oder einer Beschädigung die Datenintegrität auf den zuletzt bekannten konsistenten Zustand wiederherstellbar sein.

SICHERHEIT	Schützt das System Informationen und Daten?	Mögliche Startpunkte Randbedingungen, Risikoappetit
VERTIKALISCHKEIT	INTEGRITÄT	NICHTABTREIBBARKEIT
Inwieweit das System sicherstellt, dass Daten nur für Zugriffsberechtigte zugänglich sind.	Grad, in dem ein System den unbefugten Zugriff auf oder die Änderung von Programmen oder Daten verhindert.	Inwieweit Aktionen oder Ereignisse nachweislich stattgefunden haben, so dass die Ereignisse oder Aktionen später nicht mehr abgelehnt werden können.
Nachrichten mit Gehaltsinformationen können nur von den beabsichtigten Empfängern gelesen werden.	Manipulationen und unbefugte Änderungen von Transaktionsdaten werden verhindert.	Die digitale Unterschrift in den Versicherungsverträgen kann zwischen den Vertragspartnern nach der Unterzeichnung nicht mehr rechtlich angewendet werden.
ZURECHENBARKEIT	AUTHENTIZITÄT	
Grad, in dem die Aktionen einer Entität zurückgeführt werden können.	Grad, in dem nachgewiesen werden kann, dass die Identität eines Subjekts oder einer Ressource diejenige ist, die sie vorgibt, zu sein wird.	
Das System muss in der Lage sein, alle Aktionen eines Benutzers zu protokollieren, um sicherzustellen, dass diese Aktionen eindeutig der jeweiligen Benutzeridentität zugeordnet werden können.	Das System muss sicherstellen, dass Benutzer sich nur mit gültigen Anmeldeinformationen authentifizieren können.	

WARTBARKEIT	Sind Anpassungen an die Software schnell und zielsicher durchführbar?	Mögliche Startpunkte Zukunftsszenarien
MODULARITÄT	WIEDERVERWENDBARKEIT	ANALYSEBARKEIT
Grad, in dem ein System aus einzelnen Komponenten besteht, so dass eine Änderung an einer Komponente nur minimale Auswirkungen auf andere Komponenten hat.	Inwieweit eine Komponente in mehr als einem System oder beim Aufbau anderer Komponenten verwendet werden kann.	Grad der Effektivität und Effizienz, mit dem es möglich ist, die Auswirkungen einer landesweiten Änderung eines oder mehrerer einzelner Teile auf ein System zu bewerten, auf Mängel oder Fehlursachen zurückzuführen oder im betroffenen Teil zu identifizieren.
Erweiterungen des CAD-Systems um Dritt-Plugins können ohne Anpassungen des Kernsystems und des internen Entwicklungsteams erfolgen.	Die Schnittstellen der Testbibliothek können für die meisten fachlichen Szenarien für das Testen auf Methodenebene eingesetzt werden.	Entwickler finden bei einem Fehler, der zu Problemen im Produktionsablauf führt, Mängel und Ursachen innerhalb von 30 Minuten.
ÄNDERBARKEIT	PRÜFBARKEIT	
Grad, in dem ein System effektiv und effizient modifiziert werden kann, ohne Fehler einzubringen oder die bestehende Systemqualität zu beeinträchtigen.	Grad der Effektivität und Effizienz, mit dem Prüfungen für ein System festgelegt und Tests durchgeführt werden können, um festzustellen, ob diese Kriterien erfüllt sind.	
Das ERP-System kann leicht an veränderte Geschäftsprozesse angepasst werden. Wenn ein neuer Geschäftsprozess eingeführt wird, ist ein Entwickler in der Lage sein, diesen Prozess innerhalb von 5 Arbeitstagen im ERP-System zu implementieren.	Fachliche Tests können von Business Analysten verstanden werden.	

ÜBERTRAGBARKEIT	Ist das System leicht auf andere Zielplattformen übertragbar?	Mögliche Startpunkte Zukunftsszenarien
ANPASSBARKEIT	INSTALLIERBARKEIT	AUSTAUSCHBARKEIT
Grad, in dem ein System effektiv und effizient an unterschiedliche oder sich weiterentwickelnde Hardware, Software oder andere Betriebs- oder Nutzungsbedingungen angepasst werden kann.	Grad der Effektivität und Effizienz, mit dem ein System in einer bestimmten Umgebung erfolgreich installiert und/oder deinstalliert werden kann.	Grad, in dem das System ein anderes System mit dem gleichen Zweck in derselben Umgebung ersetzen kann.
Das Infotainmentssystem ist in der Lage, neue am Markt erscheinende Hardwaretechnologien wie Grafikprozessoren (GPU) effizient zu nutzen.	Das Tool soll direkt innerhalb von 5 Minuten auf einem Windows- oder Mac-Betriebssystem installiert werden können.	Das Logistik-Import-Modul ist in der Lage, bestehende Import-Module anderer Hersteller zu ersetzen, ohne dass bereits implementierte Prozesse und Workflows im ERP-System angepasst werden müssen.